









Piktogramme und Abkürzungen

	Interaktive Inhalte: Präsentation, zusätzliche Übungen, Erklär-Clip zur Grammatik	L = Lehrerin / Lehrer S = Schülerin / Schüler  PL = Plenum EA = Einzelarbeit PA = Partnerarbeit GA = Gruppenarbeit	KB = Kursbuch AB = Arbeitsbuch sh. = siehe Ü = Übung
	Vertonter Lesetext		
	KAHOOT!		

Prinzipiell werden nach jeder Stunde immer alle geeigneten Festigungsübungen aus dem AB als Hausaufgabe vorgeschlagen. Die angegebenen Übungen sind im Rahmen des behandelten Lernstoffes möglich. Der L entscheidet, wie viele und welche Übungen für jeden einzelnen S angebracht und notwendig sind.

**Lektion 6**

Seite/ Aufg.	Material	Hinweise
50/1a 		Der L kann bei Bedarf den Text vorentlasten: Der L schreibt das Wort <i>Interview</i> an die Tafel. Die S schauen den Text an und erkennen, dass es sich bei dem Text um ein Interview handelt. Die S lesen die Überschrift und schauen die zwei Fotos an. Sie äußern Vermutungen über die Bedeutung von <i>zaubern</i> . Dann lesen die S das Interview und sprechen ggf. in der Muttersprache über den Inhalt.
50/1b		Die S lesen das Interview noch einmal und ordnen die Satzteile einander zu. Dann lesen sie ihre Lösungen zur Kontrolle im PL vor.
50/2 	evtl. WS-Karten	Die S lesen das Interview ein weiteres Mal. Der L erklärt, dass der Leseauftrag nun auf die Lebensmittel, die Elias isst, fokussiert. Auch hier kann der L gut über die Fotos der Lebensmittel vorentlasten und semantisieren. Abschließend nennen die S die Lebensmittel, die Elias isst.  <i>Fakultativ: Die S schauen sich die Lebensmittel an. Der L liest die Lebensmittel einzeln vor und die S wiederholen.</i>  <i>Variante: Der L zeichnet eine zweiseitige Tabelle an die Tafel: In die linke Spalte schreibt er alle Lebensmittel. In der rechten Spalte ist Platz für eine Strichliste. Dann fragt er die Klasse: „Wer isst Wurst?“ und notiert rechts die Anzahl der S, die gerne Wurst essen. Dabei kann ihm auch ein S assistieren. Dann fährt er fort mit den anderen Lebensmitteln.</i>  <i>Fakultativ: Wortschatzkarten zu „Lebensmittel“</i>  AB, S. 56 Ü 1-2
51/3	Track 48	Die S lesen die Sätze. Dann hören sie die Audiodatei und notieren die Lösungen in ihr Heft. Die S hören noch einmal, dabei kontrollieren bzw. ergänzen sie die Lösungen. Zur Kontrolle lesen die S die richtigen Sätze laut vor.
51/4a		Die S lesen die Fragen und notieren ihre Antworten notizartig (z.B.: 1c, 2b, ...) ins Heft.
51/4b		Die S zählen ihre Punkte zusammen. In der Punktetabelle können sie nachlesen, wie gesund sie leben.
51/4c		Die S machen den Test mit ihrem Partner und zählen auch dessen Punkte zusammen.

		Der L betont, dass diese Aufgabe einen dialogischen Charakter hat und bietet den Grammatikkasten in 4c als Hilfestellung an.
<b>51/4d</b>		Jeder S präsentiert seinen Partner auf Basis der Ergebnisse des Tests. Der L verweist als Hilfe wieder auf den Grammatikkasten.  AB, S. 56 Ü 3, S. 57 Ü 4
<b>AB, 56/3</b>		Die S schauen sich die Bilder an, lesen die Sprechblasen und kreuzen die richtige Lösung an. Dann schreiben sie die Dialoge ins Heft. Zur Kontrolle werden die Dialoge laut vorgelesen.
<b>AB, 57/4</b>		Der L zeichnet die Tabelle an die Tafel. Die S tragen die Verbformen in ihre Tabellen ein. Dabei hilft ihnen die Aufgabe 3. Die S ergänzen auch den Vokal, der sich verändert. Sie nennen die Lösung und der L oder ein S schreibt die Verbformen in die Tabelle an der Tafel. Er unterstreicht den jeweiligen Stammvokal. Der L weist die S darauf hin, dass bei <i>essen</i> in der du-Form nur die Endung -t ergänzt wird.
<b>52/5a</b> 		Die S lesen den zweiten Teil des Interviews und sprechen ggf. in der Muttersprache über den Inhalt. Die Bilder helfen dabei.
<b>52/5b</b>		Die S lesen die Fragen und lösen die Aufgaben, wobei sie die Antworten im Interview suchen. Die S notieren ihre Lösungen (1b, ...) ins Heft.
<b>52/5c</b>  <b>58</b> 	Track 49 evtl. Kopiervorlage	Die S hören die Lösungen zur Kontrolle.  <i>Fakultativ: Kopiervorlage „Namensgedicht“</i>  <i>Fakultativ: Erklär-Clip zur Grammatik: Verbkonjugation schlafen, fahren, laufen, essen</i>  AB, S. 57 Ü 5-7, S. 58 Ü 8
<b>AB, 57/7a</b>		Die S lesen den Text und unterstreichen die Verben.
<b>AB, 57/7b</b>		Die S tragen die Verbformen in die Tabelle ein und ergänzen die restlichen Verbformen. Der L zeichnet die Tabelle an die Tafel und ergänzt sie zur Wiederholung um zwei weitere Spalten für die Verben <i>schlafen</i> und <i>essen</i> . Für jedes Verb kommt ein S an die Tafel und die Klasse diktiert ihm die Verbformen.
<b>53/6a</b>		Die S schauen den Stammbaum an und sagen, was sie darauf sehen. Der L schreibt das Wort Stammbaum an die Tafel und erklärt es ggf. in der Muttersprache. Dann lesen die S den Dialog im PL vor.
<b>53/6b</b> 	evtl. Kopiervorlage	Gemeinsam wird in der Klasse ein Beispiel durchgespielt, damit die S die Logik des Ratespiels verstehen. Auch hier kann der L auf den Wortschatz im Grammatikkasten verweisen.  <i>Spielanleitung: Die S spielen in PA. S1 sucht sich aus dem Familienstammbaum ein Kind aus, z.B. Nina. S2 stellt die Fragen wie im Beispiel. Dabei geht er immer von der Großelterngeneration zu den Eltern und dann zu den Geschwistern. S1 antwortet. S2 muss erraten, um wen es sich handelt. Dann wird gewechselt.</i>  <i>Fakultativ: Kopiervorlagen 1+2 „Meine Familie“</i>  AB, S. 58 Ü 9, S. 59 Ü 10
<b>53/7</b>	evtl. WS-Karten	Die Klasse wird in Vierer- oder Fünfer-Gruppen eingeteilt. Ein S übernimmt in jeder Gruppe die Rolle des erzählenden Kindes in der Familie. Dann bestimmt die Gruppe, wie die übrigen drei bzw. vier mit dem Kind verwandt

		<p>sind. Das Kind schreibt sich auf einen Zettel, wer die anderen aus der Gruppe sind (Vater, Mutter, Oma, ...) und wie sie heißen, z.B.: <i>Oma Lisa</i>. Die Namen können ruhig ungewöhnlich und lustig sein. Die Gruppen stellen sich nacheinander vor die Klasse. Das „Kind“ stellt die Familienmitglieder mithilfe seiner Liste vor, z.B.: <i>Das ist mein Vater. Er heißt ...</i></p> <p><i>Fakultativ: Wortschatzkarten zu „Familie“</i></p>
<b>AB, 58/9a</b>		Die S ergänzen die Lücken. Dann lesen einzelne Schülerpaare den Dialog mit den Lösungen vor.
<b>AB, 58/9b</b>		Der L zeichnet die Tabelle an die Tafel und benutzt dabei auch die Genusfarben. Die S kommen an die Tafel und ergänzen die Tabelle mit den Nomen aus der 9a. Die S übertragen die Lösungen in ihr AB.
<b>54/8a</b>	Track 50	Die S schauen das Bild an und sagen, wer auf dem Bild dargestellt ist. Sie hören das Gespräch und lesen mit.
<b>54/8b</b>		Die S lesen die Fragen und suchen im Text die Antworten.  <i>Hinweis:</i> Bei Nutzung der interaktiven Version können die S auch an die Tafel kommen und direkt zeigen, wo die Informationen im Text stehen.  AB, S. 59 Ü 11, S. 60 Ü 12
<b>AB, 59/ 11a</b>		Die S lesen den Text im AB und vergleichen die Informationen mit den Texten im KB S. 50 und S. 52. Sie schreiben den Text mit den Angaben aus dem Interview richtig in ihre Hefte. Die S lesen ihre Texte vor.
<b>AB, 59/ 11b</b>		Der L zeichnet das Schaubild an die Tafel. In der Zwischenzeit ergänzen die S in den Genusfarben die Possessivartikel. Dabei hilft ihnen der Text in 11a. Danach tragen die S ihre Lösungen in die Tabelle an der Tafel ein.
<b>54/9a</b>		Die S lesen den Steckbrief. Wenn notwendig kann der L den Begriff „Steckbrief“ noch in der Muttersprache erklären.
<b>54/9b</b>		Mithilfe der Vorgaben fragen und antworten die S einander im Wechsel. S1 fragt und S2 antwortet, dann fragt S2 und S1 antwortet etc. Der L verweist auf den Grammatikkasten als Hilfestellung.  AB, S. 60 Ü 13-14
<b>AB, 60/13</b>		Die S lesen noch einmal die Fragen im KB S. 54/9b und ergänzen die fehlenden Possessivartikel in den jeweiligen Genusfarben. Der L zeichnet die Tabelle an die Tafel und schreibt nach Schülerdiktat die Possessivartikel sowie jeweils ein Beispiel an die Tafel. Die S lesen die anderen Verbindungen von Possessivartikel und Nomen laut vor.
<b>54/ 10a</b>		Die S ordnen die Aussagen den beiden Personen zu und schreiben die Antworten notizartig ins Heft: Johanna: 4 ... Elias: ...
<b>55/ 10b</b>		Die S erzählen sich gegenseitig von ihrer ausgewählten Person. Dabei übernimmt jeweils ein Partner eine Person (Johanna oder Elias) und berichtet über alle Informationen. Als Hilfestellung können die Grammatikkästen auf S. 54 dienen. Geübte S können freiwillig auch eine andere Person in der Klasse vorstellen.  AB, S. 61 Ü 15
<b>55/11</b>		Die S ordnen die Berufsbezeichnungen den Fotos zu und schreiben diese notizartig (A Sekretärin, ...) ins Heft. Sie vergleichen ihre Lösungen im PL.



Modulausstieg

Seite/ Aufg.	Material	Hinweise
56/1a		<b>SPRECHEN</b> Die S lesen den Text leise für sich. Nun fordert der L die S auf, die Farben des Fantasietieres zu nennen. Dann fragt er die S danach, was das Fantasietier kann. Die S suchen alle gemeinsam nach dem passenden Bild.
56/1b		In PA füllen die S die Tabelle aus.
56/1c		Die S stellen ihre Tiere nacheinander zu zweit vor. Dabei können sie sich am Text in 1a orientieren. Die Klasse rät, welches Bild passt.
56/2a		<b>LESEN</b> Die S schauen sich zuerst die Bilder an und lesen still die Informationen in den blauen Kästchen. Dann lesen sie die nummerierten Texte rechts und ordnen sie in EA oder PA zu. Im Anschluss werden die richtigen Lösungen im PL besprochen.
56/2b		Jeder S sucht im Internet Informationen über den Beruf seiner Vorliebe und macht sich Notizen dazu. Anschließend werden dann einige S vom L aufgefordert, über ihre Lieblingsberufe im PL zu berichten.
57/3a	Fotos von Familie/ Freunden, DIN-A3- Blätter, Kleber	<b>PROJEKT</b> Die S machen eine Ausstellung zum Thema „Familie und Freunde“. Hierzu bringen sie entsprechende Fotos mit. Wer keine Fotos hat, kann Portraits der Personen zeichnen.
57/3b		Zu jedem Bild notieren die S Informationen. Die Notizen in 1b dienen als Beispiel und Hilfestellung.
57/3c		Mithilfe ihrer Notizen schreiben die S zu jedem Bild einen kleinen Text. Dabei können sie sich an den Texten zu Elena und Rodrigo orientieren.
57/3d		Die S kleben die Texte zu den Bildern und schreiben ihren Namen auf das Poster. Dann werden die Poster in der Klasse aufgehängt.
57/3e		Die S schauen sich die Poster der anderen S an. Jeder S sucht sich von einem Poster (nicht seinem eigenen) eine Person aus und stellt sie vor. Je nach Lernstand könnten die S die mündliche Präsentation auch zunächst schriftlich vorbereiten. Der L hilft hier besonders bei den Possessiva.
AB, 65/1a	Track 8	<b>AUSSPRACHE</b> Die S hören die Audiodatei und lesen leise mit.
AB, 65/1b	Track 9	Die S hören erneut und sprechen nach.
AB, 65/2a	Track 10	Die S lesen die Dialoge still. Dann hören die S die Audiodatei und lesen leise mit. Die S hören noch einmal und sprechen laut mit.
AB, 65/2b		Die S üben die Dialoge mit ihrem Partner. Einzelne Schülerpaare lesen die Dialoge laut vor, der L korrigiert, falls nötig, die Aussprache des <i>ich-</i> bzw. <i>ach-Lauts</i> .
AB, 65/2c		Der L verweist auf das Dialog-Zettelchen und die S schreiben zuerst mit den Vorgaben weitere Dialoge in ihre Hefte. Dann sprechen sie die Dialoge mit ihrem Partner. Der L geht herum, korrigiert, wo nötig, und hilft bei der richtigen Aussprache des <i>ich-</i> bzw. <i>ach-Lauts</i> .
	evtl. Lerntagebuch Lektion 5+6, Fotos, Zeichnungen, Kleber	<i>Fakultativ: Die S bearbeiten zuerst Aufgabe 1. Sie lesen die Fragen und den Text und schauen die Bilder an. Dann ordnen sie jeder Frage die richtige Antwort zu und notieren sie. Die richtigen Lösungen finden sie am Ende des Blattes unten rechts. Anschließend bearbeiten die S Aufgabe 2. Sie fertigen aus den mitgebrachten Fotos und ihren eigenen Zeichnungen ihr persönliches Lerntagebuch-Blatt und schreiben Bildunterschriften. Die</i>

	<p><i>fertigen Arbeiten werden aufgehängt. Die S schauen die Arbeiten ihrer Mitschüler und kommentieren sie.</i></p> <p><i>Hinweis:</i> Die Aufgabe folgt dem Portfoliogedanken. Die DIN-A4-Blätter können in einem kleinen Hefter gesammelt werden. Durch die kreativen Angebote dieser Seiten am jeweiligen Modulende wächst das Portfolio ständig.</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------